



PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG VOM DIENSTAG, 17. JUNI 2014

19:30 – 21:00 Uhr im QZ Aussersihl,
Hohlstrasse 62 (Bäckeranlage), 8004 Zürich

Anwesend: 45 Mitglieder gemäss Anwesenheitsliste. (13 Hausgemeinschaften vertreten: Ackersteinstrasse, Avellana, Bockler, Burgstrasse, Falkenstrasse, Grüngasse, Hellmi neu, Hubenstrasse, Klingenstrasse, Magnusstrasse, Pflanzschulstrasse, Urdorf, Wuhrstrasse)

Gäste: Anita Schlegel (Geschäftsleiterin ab 18. August), Heinz Baumann (Projektleiter Bau)

1. BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

Der Präsident Adrian Rehmann heisst die anwesenden GenossenschafterInnen willkommen und begrüsst als Gast die künftige Geschäftsleiterin Anita Schlegel.

Anwesend sind 45 Stimmberechtigte, das absolute Mehr beträgt 23 Stimmen.

Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

Als Protokollführer wird gewählt: Theodor Schmid (Geschäftsstelle).

Als StimmzählerInnen werden gewählt: Christine Schellhammer & Georges Nievergelt

Adrian Rehmann rekapituliert das Findungsverfahren für die Nachfolge von Elsbeth Kindhauser als Geschäftsleiterin. Bei ca. 100 Bewerbungen hat die Personalkommission acht Vorgespräche geführt und für den Vorstand zwei Personen zu einem Zweitgespräch eingeladen mit Empfehlung zu Gunsten von Anita Schlegel, die dann auch gewählt wurde. Er freut sich.

Elsbeth Kindhauser bleibt der Wogeno noch erhalten für sorgfältige Übergabe und Einführung. Ihr letzter Arbeitstag ist noch nicht fixiert, das wird im kommenden Frühling sein. Sie dankt für Vertrauen und Wohlwollen und wünscht Anita Freude und Befriedigung in diesem guten Job.

Anita Schlegel ist gespannt auf die Aufgabe und freut sich.

2. ABNAHME DER PROTOKOLLE

Das Protokoll der GV vom 18. Juni 2013 wird still genehmigt, ohne Enthaltungen.

3. JAHRESBERICHT 2013 / JAHRESRECHNUNG 2013

Adrian Rehmann hebt die folgenden Punkte hervor:

- Retraite im Kloster Ittingen, geleitet von den neuen Vorstands-Mitgliedern Ana, Roger, Tom.

- Per 31.12. beträgt die Zahl der Wogeno Mitglieder 2449. Dieser erneute Zuwachs ist erfreulich, da die Wogeno dank der Mitgliederbeiträge über zinsloses Kapital von rund sieben Mio. Franken verfügt.
- Die WogenoHäuser wirken überdurchschnittlich lebendig; der Dank geht an die Hausvereine

Fragen zum Jahresbericht werden keine gestellt. Zur Rechnung erläutert Thomas Bieri, dass die Differenz zwischen dem Referenzzinssatz und den tatsächlichen Kosten der Fremdfinanzierungen deutlich kleiner geworden ist. Dies ergibt sich aus der Strategie der Langfristigkeit der Hypothekenanlagen, die von der Wogeno verfolgt wird. Nach wie vor erreichen wir trotz Maximum an Abschreibungen und Fondseinlagen erfreulicherweise eine schwarze Null.

Jahresbericht und Jahresrechnung werden mit 34 Ja bei einigen Enthaltungen angenommen.

4. ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Dem Vorstand wird mit 38 Ja bei einigen Enthaltungen Décharge erteilt.

5. WAHLEN

a) Vorstand: Jeannine Zeller ist zurückgetreten, die Stadt wird eine neue Delegierte bestimmen.

Der Präsident schlägt Wahl in globo vor, dagegen gibt es keine Einwände.

Mit offensichtlichem Mehr bei einigen Enthaltungen wiedergewählt sind: Adrian Rehmann, Priska Ammann, Thomas Bieri, Fredi Bosshard, Bertram Ernst, Ana Maria Moreira, Roger Schärer, Stephan Theurillat und Tom Weiss.

c) GPK: In globo wiedergewählt werden mit 43 Ja bei zwei Enthaltungen Marianna Glauser, Franz Horváth & Christoph Rüegg.

b) Revisionsstelle: Bei 40 Ja und einigen Enthaltungen wiedergewählt wird René Steimer.

6. NEUBAUPROJEKT MANEGG

Adrian Rehmann präsentiert das Projekt zum dritten Mal. Der Totalunternehmer Losinger Marazzi hat die Gleichzeitigkeit von Landkauf und Baubewilligung nicht einhalten können. Die Baubewilligung soll im Herbst 2014 vorliegen. Sofern bis 2019 keine rechtskräftige Baubewilligung vorliegt, würde der TUVertrag aufgelöst und die Wogeno könnte frei über das Grundstück verfügen. Der Präsident bleibt zuversichtlich bei der Realisierung des Wogeno-Projektes im neuen Stadtteil Manegg.

Änderungsantrag zum GVBeschluss vom 29.01.2013 für Baukredit inklusive Landkauf.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, den Landkauf unabhängig von einer rechtskräftigen Baubewilligung tätigen zu können. Der Landpreis beträgt für 3 305 m² rund CHF 4.16 Mio. (ohne Gebühren). Die Abbruchkosten und Altlastenbereinigung sind im TotalunternehmerWerkpreis enthalten.

Der Antrag wird mit 38 Ja bei 1 Nein und 6 Enthaltungen angenommen.

7. VARIA

Die Frage der Selbstverwaltung für ein Grossprojekt wie die Manegg – 58 Wohnungen plus zahlreiche Gewerberäume – stellt eine neue Herausforderung für die Wogeno dar. Adrian Rehmann weist darauf hin, dass mit der Vermietung frühzeitig gestartet werde. Die zahlreichen Gewerberäume werden von den an der Manegg beteiligten Genossenschaften gemeinsam vermietet und verantwortet. Stephan Theurillat macht darauf aufmerksam, dass der VS ein Selbstverwaltungs-Konzept zusammen mit interessierten Mitgliedern entwickeln wird.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 21:00 Uhr und lädt zum Apéro.

Zürich, 23.6.2014 – Der Protokollführer: Theodor Schmid